

INHALT

Begrüßung der Tagungsteilnehmer(Innen) 8

Christa Sonnenfeld

I »Ein-Euro-Jobs« Integrationsmaßnahme, Workfare oder neuer Arbeitsdienst? 13

Martin Bongards

- 1 Integration? **13**
- 2 Hintergrund Stellenabbau **14**
- 3 Bisherige Praxis **14**
- 4 Zusätzlichkeit der Arbeitsgelegenheiten **17**
- 5 Exkurs:
Ein-Euro-Jobs als Lohndumping? **18**
- 6 Workfare? **20**
- 7 Das Arbeitshaus **21**
- 8 Die Bundesrepublik **22**
- 9 Zivildienst für Erwerbslose? **24**

II Auf dem Weg zum staatlich verordneten Arbeitsdienst? 27

Johannes Steffen

III Vom Sozialstaat zum autoritären Staat? 55

Gesellschaftliche Entwicklungslinien am Beispiel
der Arbeitsgelegenheiten

Anne Allex

- 1 Traditionslinien **55**
- 2 Anschlusspunkte **57**
- 3 Auf dem Weg zum staatlich organisierten Arbeitsdienst **60**
 - 3.1 Von Rechten völlig enteignen **64**
 - 3.2 Zwangsweise Arbeit ist im öffentlichen Interesse **65**
 - 3.3 Erpressung von Beschäftigten und Gewerkschaften **67**
 - 3.4 Arbeitslosenversicherung abschaffen **69**
 - 3.5 Schikane gegen allein Erziehende und Leistungsgeminderte **69**
 - 3.6 Neue Maßstäbe für junge Erwachsene **70**
 - 3.7 Schlussfolgerung **71**
- Literatur **72**

IV »Ein-Euro-Jobs« –

Eine Verletzung des Grundrechts auf Freiheit von Arbeitszwang? 74

Barbara Nohr

- 1 Grundrechtsprüfung – Verstoß gegen Art. 12 Abs. 2 GG **75**
 - 1.1 Schutzbereich eröffnet? **76**
 - 1.2 Eingriff **76**
 - 1.3 Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs **81**
- 2 Leitentscheidung des BVerfG **83**
- 3 Den Sozialfall unter Kontrolle halten **85**
- 4 So what? **86**

Literatur **87**

V **Fördern, Fordern, Repression 88**

Der »aktivierende Sozialstaat« und sein autoritärer Charakter

Dirk Hauer

- 1 Vom Wohlfahrtsstaat zur Aktivierungspolitik **89**
- 2 Marktideologie, Utilitarismus, Leistungsethik **90**
- 3 Autoritäre Pflichtenethik **91**
- 4 Politik der Lebensführung **93**
- 5 Renaissance des Präventionsgedankens **95**

VI **Gegenwehr von Erwerbslosen in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus und heutige Erwerbslosenproteste 96**

Harald Rein

- 1 Vorbemerkungen **96**
- 2 Erwerbslosenproteste unter dem Dach von Organisationen **98**
- 3 Eigenständige Selbstorganisationsversuche besonders von jugendlichen Erwerbslosen (»Wilde Cliques«) **101**
- 4 Aus der sozialen Realität erwachsene spontan-aktive Zusammenschlüsse und kollektive (Über-)Lebensstrategien **102**
- 5 Individueller Widerstand **106**
- 6 Proteste gegen Pflichtarbeit, Notstandsarbeit und Arbeitsdienst **107**
- 7 Erwerbslosenwiderstand heute **110**
- 8 Was behindert einen politischen Protest? **113**
- 9 Fazit **116**

Literatur **116**

VII **»Probleme des sozialen Widerstandes« –
Diskussionsbeiträge 117**

VIII **Erfahrungen und Perspektiven der Erwerbslosenbewegung 132**

Anne Alex

- 1 An Überlebensbedürfnisse anknüpfen **132**
- 2 Erwerbslosenzentren als soziale, politische Kerne **132**
- 3 Erwerbslosenbewegung als reales Tabu **133**
- 4 Erwerbslose in Bündnissen zunehmend erkennbar **133**
- 5 Zwiespältige Montagsdemonstrationen **134**
- 6 Wie die Lage ist **135**
- 7 Perspektiven und Wege **135**